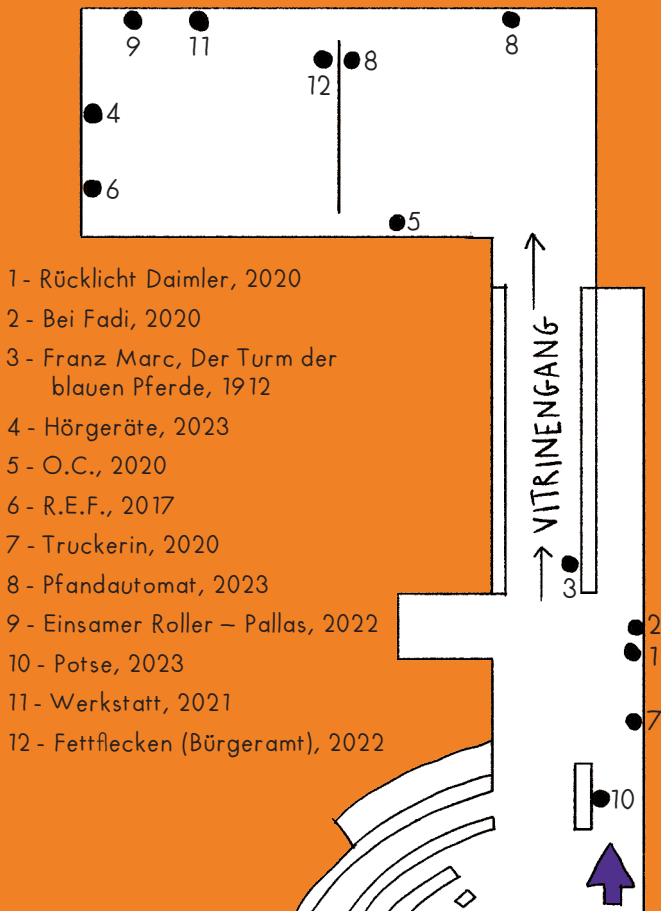


MAXIMILIAN KIRMSE

KIEZ



Hier ist ein Lageplan der Ausstellung – damit kannst du die Kunstwerke aus dem Heft finden!



Willkommen in der Ausstellung  
Maximilian Kirmse – Berlin Mon Amour.

Maximilian Kirmse kommt aus Berlin, ist Künstler  
und 37 Jahre alt.

In der Ausstellung siehst du viele Zeichnungen  
und Gemälde, die Maximilian Kirmse von der  
großen Stadt Berlin gemacht hat. Aber sie  
sind nicht so, wie du dir vielleicht Bilder dieser  
Großstadt vorstellst. Zeichnet und malt er die  
schönsten Sehenswürdigkeiten in Berlin?

Nein, ganz im Gegenteil.

Er interessiert sich für die Dinge, die gar  
nicht so wirklich auffallen, und für besondere  
Perspektiven (= Blickpunkte). Er zeichnet und  
malt ganz normale Dinge aus dem Leben, zum  
Beispiel das Rücklicht eines Autos (wie bei  
**Rücklicht Daimler, 2020**) oder eine Person, (1)  
die neben einer Kühlvitrine am Tresen in Fadis  
Laden steht (wie bei **Bei Fadi, 2020**). (2)

Welche Alltagsmotive kannst du in den Zeichnungen  
im Eingangsbereich der Ausstellung entdecken?

Hier kannst du sie aufschreiben.

-----  
-----

Für seine Zeichnungen reichen Maximilian Kirmse meistens ganz wenige Striche, manchmal sogar nur Umrisslinien (also nur die äußeren Linien). Sobald er nämlich bestimmte Szenen auf der Straße oder in öffentlichen Räumen besonders spannend findet, zückt er sein Skizzenheft, das er immer in der Tasche hat, und zeichnet los. Findest du Zeichnungen, die nur mit Umrissen gezeichnet sind?



Hier hast du Platz, um eine der Zeichnungen oder einen Teil davon abzuzeichnen. Am besten natürlich nur mit einer Linie – und ohne abzusetzen...!

Berlin Mon Amour ist französisch und bedeutet „Berlin, meine Liebe“.

Berlin ist mit seinen 3,7 Millionen Einwohnern die größte Stadt in Deutschland und auch gleichzeitig die Hauptstadt der gesamten Bundesrepublik Deutschland.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Berlin geteilt – in Ost-Berlin und West-Berlin. Ost-Berlin gehörte in dieser Zeit zur DDR, West-Berlin zur Bundesrepublik Deutschland. Seit 1990 sind die beiden Teile wieder vereint.



Berlin ist aufgeteilt in 12 Bezirke – ganz schön viel, oder? Die Berliner nennen ihr eigenes Viertel, in dem sie leben, KIEZ. Berlin hat wahnsinnig viele Plätze, Brücken, bekannte Gebäude – und ein besonderes Wahrzeichen – den Berliner Bären.



Da unglaublich viele Menschen in Berlin leben, ist die Stadt nicht immer nur wunderschön und bunt, sondern manchmal auch sehr unübersichtlich und laut.

Manche sagen deshalb, dass man Berlin entweder liebt oder nicht leiden kann! Diejenigen, die Berlin lieben, mögen das kunterbunte Leben, den besonderen Witz der Berliner:innen, die leckere Berliner Currywurst, das Feiern im Freien und vieles andere, genauso wie die nicht so schönen Dinge. Denjenigen, die Berlin nicht mögen, ist die Stadt meist zu groß, schmutzig und unfreundlich.

Der Künstler Maximilian Kirmse auf jeden Fall liebt Berlin! Er ist in Berlin geboren und ist nach seinem Kunststudium in Leipzig und Düsseldorf wieder in seine Lieblingsstadt zurückgekommen.

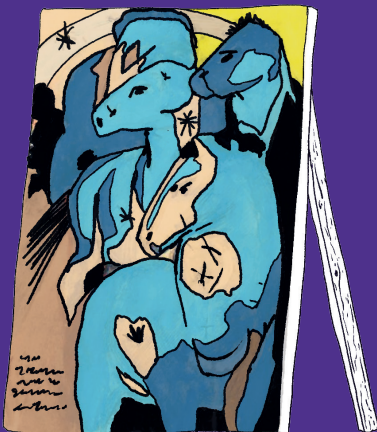
Was oder wen verbindest du mit München oder deiner Stadt, in der du zuhause bist?

-----  
-----  
-----  
-----



Übrigens haben sich auch viele andere Künstler:innen mit der Stadt Berlin beschäftigt. Einige Kunstwerke von Ihnen findest du im sogenannten Vitrinengang. Das ist der lange Gang mit den großen „Schaufenstern“, durch den du in die Ausstellung rein- und rausgehst.

- (3) Dort ist zum Beispiel eine Postkarte von Franz Marc ausgestellt. Er hat sie vor mehr als hundert Jahren in Berlin selbst gezeichnet und geschrieben und an seine Freundin Else Lasker-Schüler geschickt. Er schreibt ihr, dass er sich mit ihr in Berlin verabreden möchte. Zu der Zeit gab es nämlich noch keine Telefone und keine Handys.





Wie Maximilian Kirmse fand Franz Marc Berlin toll! Auf die Postkarte zeichnete Franz Marc vier blaue Pferde wie zu einem Turm aufeinandergestapelt. Später malte er nach der Postkarte sogar ein Bild („Der Turm der blauen Pferde“). Es wurde sehr berühmt. Leider ist es im 2. Weltkrieg verloren gegangen. Deshalb ist diese Postkarte natürlich ganz besonders wertvoll.

Reist du auch gerne in andere Städte?  
In welchen warst du schon und was hat dir dort besonders gut gefallen?

-----  
-----  
-----  
-----

Hast du auch schon mal eine Postkarte aus dem Urlaub verschickt und vielleicht auch selbst etwas dazu gezeichnet?

Mit der Postkarte in diesem Heft kannst du einer lieben Person einen Gruß von dir schicken. Ob du München oder eine andere Stadt, in der du schon einmal warst, drauf zeichnest, darfst du natürlich selbst entscheiden!

Angekommen im großen Ausstellungsraum erwarten dich viele weitere Zeichnungen und Gemälde von Maximilian Kirmse. Außerdem hat der Künstler extra für die Ausstellung drei Wandmalereien direkt an die Ausstellungswände gemalt. Sie sehen aus wie Graffitis, die von Sprayern meistens bei Nacht und Nebel mit Spraydosen an Mauern, U-Bahn-Schächten und Hauswände gesprüht werden. In Berlin gibt es unglaublich viele davon. Maximilian Kirmse hat also mit seinen Wandmalereien ein bisschen "Berliner Kiez" nach München in unsere Ausstellung gebracht.

In mehreren Zeichnungen und Gemälden lassen sich sogar Wörter und Zahlen wie in einem Comic entdecken... Welche findest du in seinen Werken?

Hier hast du Platz, um Sie aufzuschreiben.

-----  
(Die Lösung findest du in deinem Heft ganz hinten.)

Eines seiner Bilder sieht so aus, als würde ein milchiger Schleier über ihm liegen. Wie heißt es?

(4) -----  
(Die Lösung findest du in deinem Heft ganz hinten.)

Eine Zeichnung ist mit klitzekleinen  
Farbtröpfchen besprenkelt.

Hast du sie entdeckt? Wie heißt sie?

-----  
(Die Lösung findest du in deinem Heft ganz hinten.)

(5)

Das kannst du zuhause super selber machen. Du  
tränkst einfach eine alte Zahnbürste in Farbe  
und reibst die Farbe dann damit durch ein Sieb.



Ein anderes Mal malt der Künstler auch mit kurzen farbigen Strichen oder Punkten, die zusammengesetzt ein ganzes Bild ergeben.

- (6) Sieh dir zum Beispiel das Bild **R.E.F., 2017** an. Zu was setzten sich hier die Punkte zusammen?

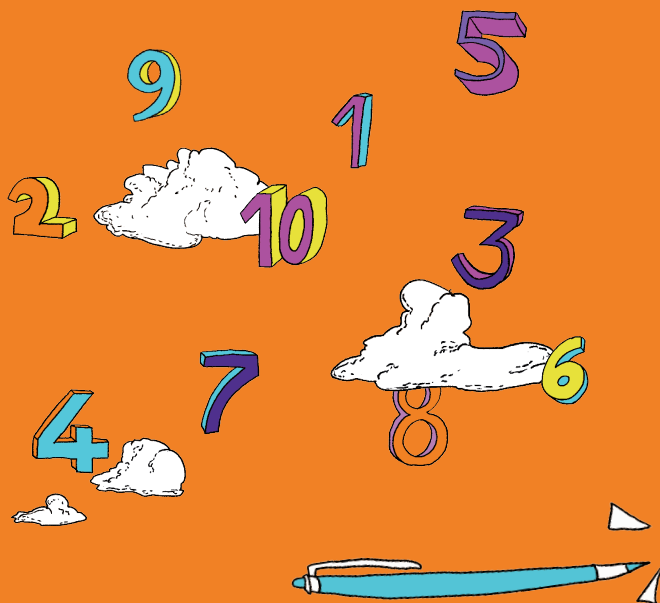


Hier kannst du das Motiv hin zeichnen.

Hast du alle „Milchschleierbilder“, „Tröpfchenbilder“ und die „Strich- bzw. Punktebilder“ entdeckt?

Du hast eine Runde durch die Ausstellung gedreht und alle „Berliner Augenblicke“ in deinem Gedächtnis festgehalten? Dann darf dich dieses Büchlein heute auch über die Ausstellung hinaus begleiten. Auf dich warten im Folgenden 10 kleine Zeichenaufgaben für unterwegs.

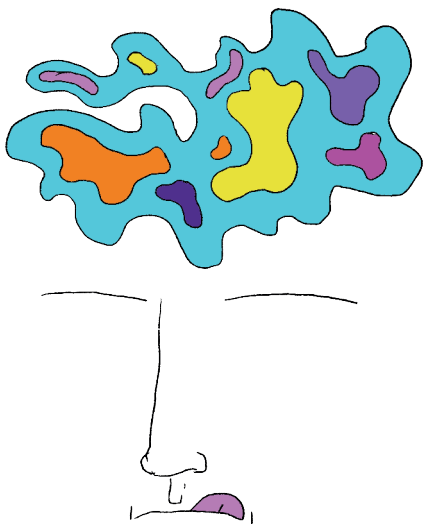
Selbstverständlich musst du die Aufgaben nicht in der richtigen Reihenfolge bearbeiten.



1

## „Gedächtniszeichnung“

Nimm auf dem Boden oder auf der Bank in der Ausstellung Platz, mach die Augen zu und zeichne aus dem Gedächtnis, was dir in der Ausstellung besonders aufgefallen ist. Aber nicht schummeln!





# 2

„Bodenzeichnung“

Gehe mit deinem „Sucher + Finder“ genau drei Schritte nach vorne und halte ihn dann in Richtung Boden. Was siehst du?

Zeichne es mit nur einer Umrisslinie ohne abzusetzen.







# 3

„Zeichnung von unterwegs“

Erinnerst du dich an Maximilian Kirmses

(7) Zeichnung **Truckerin, 2020?**

Fährst du gleich noch mit der U-Bahn, dem Bus oder sitzt im Auto? Dann zück schnell dein Heft und zeichne eine spannende, lustige oder stinklangweilige Sache, die du von deinem Platz aus sehen kannst. Für einen geeigneten Ausschnitt kannst du den „Sucher + Finder“ aus dem Heft verwenden. Oder aber du nimmst beide Daumen und Zeigefinger und bildest damit ein Quadrat. Damit kannst du genauso gut auf Motivsuche gehen.

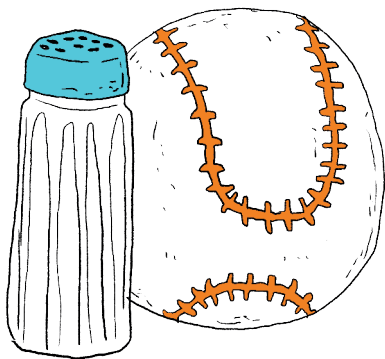




# 4

„Seh ich selten-Zeichnung“

Wenn du zuhause bist, zeichne ein Detail von einer Sache, die du ganz selten siehst.





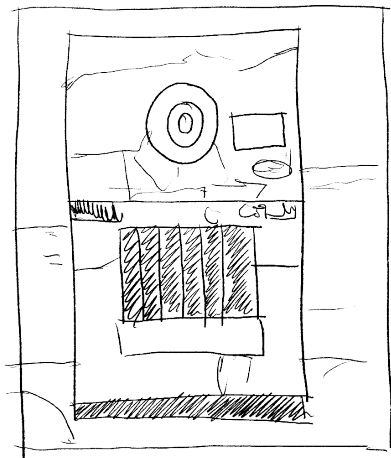
# 5

## „Supermarkt-Zeichnung“

Gehst du heute noch einkaufen? Dann such dir dort einen Ausschnitt aus, der dir als erster in den Sinn kommt und zeichne ihn mit so wenigen Strichen wie möglich - und zwar mit der Hand, mit der du normalerweise nicht schreibst!

Vielleicht einen Teil der Obsttheke, wie

- (8) Maximilian Kirmse einen **Pfandautomat, 2023**, oder den Dackel, der vor dem Supermarkt angeleint ist und auf seinen Besitzer wartet?





# 6

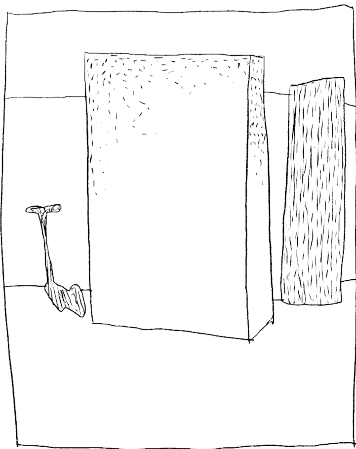
## „Eckzeichnung“

Hast du die Zeichnung **Einsamer Roller** –

(9) **Pallas, 2022**, in der Ausstellung gesehen?

Die Zeichnung zeigt einen Betonpfeiler des bekannten Wohnblocks „Pallas“ im Berliner Stadtteil Schöneberg.

Ecken gibt es überall. Mache hier eine Zeichnung von der letzten Ecke vor deiner Haustür.







# 7

## „Punktezeichnung“

- (10) Hast du Maximilian Kirmses Bild **Potse, 2023** – so wird der “Potsdamer Platz” von Berliner:innen liebevoll genannt – ganz am Anfang der Ausstellung gesehen? Er besteht eigentlich nur aus Farbpunkten bzw. kleinen Farbflecken. Aber obwohl es nur aus einzelnen Punkten bzw. Flecken besteht, setzt unser Gehirn die einzelnen Punkte zu einem ganzen Bild zusammen.

Such dir mit deinem “Sucher + Finder” einen Bildausschnitt und zeichne ihn nur mit Punkten.



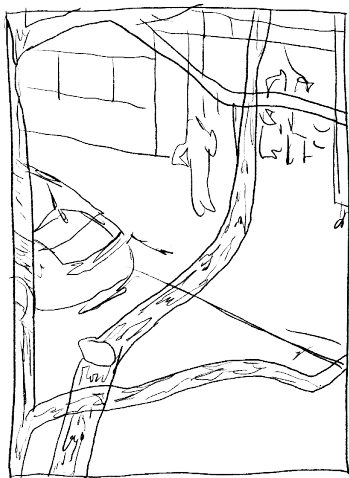


# 8

„Blick von oben-Zeichnung“

Was siehst du bei einem Blick aus deinem Fenster? Die Fensterumrahmung legt schon einen bestimmten Ausschnitt fest. Mach davon eine Zeichnung.

Hast du Maximilian Kirmses Zeichnung (11) **Werkstatt, 2021**, im großen Ausstellungsraum gesehen? Darauf zu sehen ist ein Blick durch Äste hindurch auf einen Berliner Gehsteig.





# 9

## Gedicht über deine Stadt

Schreibe ein Gedicht über deine Stadt!  
Sammle auf der linken Seite insgesamt 11  
Wörter, die zu deiner Stadt passen.

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

Lasse dann deine gesammelten Wörter auf der rechten Seite zum Gedicht werden, indem du folgenden Aufbau einhältst.

- |          |             |
|----------|-------------|
| 1. Zeile | Ein Wort    |
| 2. Zeile | Zwei Wörter |
| 3. Zeile | Drei Wörter |
| 4. Zeile | Vier Wörter |
| 5. Zeile | Ein Wort    |



-----

1

-----

2

-----

2

-----

3

-----

3

-----

3

-----

4

-----

4

-----

4

-----

4

-----

1

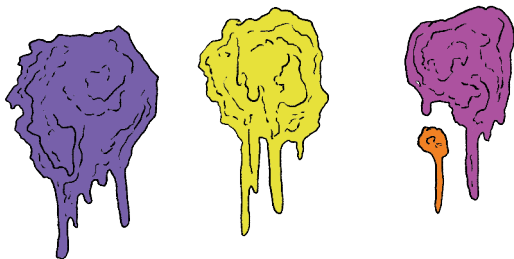
# 10

Zeichnung von einer Sache, die eigentlich nicht schön ist, es aber dann doch ist.

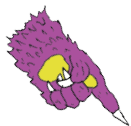
(12) Maximilian Kirmse hat in seinem Bild **Fettflecken** (Bürgeramt), 2023, drei dunkle Flecken vor hellem Hintergrund gemalt. Was hat es wohl damit auf sich? Sind das Abdrücke von den Köpfen von Menschen, die in einem der Berliner Bürgerämter ewig auf einen Termin warten und währenddessen müde ihren Kopf an die Wand lehnen? Obwohl Flecken ja eigentlich nicht schön sind, schaut das Bild gar nicht hässlich aus, oder?

Findest du eine Stelle, die Flecken hat oder beschädigt ist?

Zeichne eine davon in Nahaufnahme.





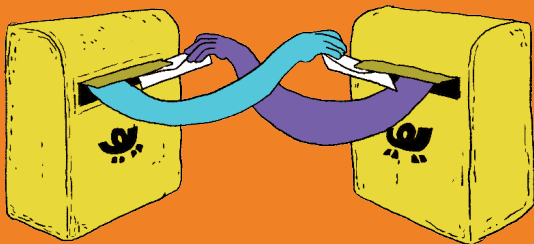


## KIEZTAUSCH!

Falls du Lust hast, mach mit bei unserem Kieztasch und schicke uns per E-Mail ein Foto einer deiner Zeichnungen oder Gedichte, das dir am besten gefällt, an:

[Kunstvermittlung@pinakothek.de](mailto:Kunstvermittlung@pinakothek.de)

Wir schicken deinen zeichnerisch eingefangenen „Kiezblick“ an eine:n andere:n Einsender:in. So bekommst du im Gegenzug für deinen eigenen Kiezblick einen anderen. München ist bestimmt (fast) so bunt und aufregend wie Berlin...!



Falls du möchtest, gib gerne deinen Vornamen und dein Alter an. Wir behandeln deine Daten vertraulich und geben Sie nicht an Dritte weiter. Eine Auswahl der Zeichnungen und Gedichte veröffentlichen wir auf unseren Social Media Kanälen.

## Lösungen:

1) Das sind die Wörter und Zahlen, die du entdecken kannst:

„Emozoni“ spielt auf die ehemaligen Zonen in Berlin an und besonders auf die Ostzone!  
Der – zoni – ist in Berlin der Ostberliner.  
Tatsächlich ist Berlin immer noch so getrennt.

„Malen“

„19-26“

2) Das Bild mit dem „Milchschleier“ heißt:

Maximilian Kirmse, Hörgeräte, 2023,  
Öl auf Leinwand

3) Die Zeichnung mit den Farbtröpfchen heißt:

Maximilian Kirmse, O.C., 2020,  
Tusche und Lithokreide





Impressum:

Idee und Texte: Pia Löwenstein, Stephanie Waldschmidt  
Gestaltung: Federico Delfrati

Diese Publikation ist im Rahmen der Ausstellung  
"Maximilian Kirmse – Berlin Mon Amour" der Staatlichen  
Graphischen Sammlung München entstanden.  
Literaturnachweis: Maximilian Kirmse – Berlin Mon Amour,  
hg. von Michael Hering, Ausst.-Kat. Staatliche Graphische  
Sammlung München, München 2024

Zeichnungen nach Kunstwerken von Maximilian Kirmse  
© Maximilian Kirmse

STAATLICHE  
GRAPHISCHE  
SAMMLUNG  
MÜNCHEN

 **PINAKOTHEK  
DER  
MODERNE**





